

Protokoll Steuergremium „Quartiersentwicklung Lachen“ am 26.04.2018

Datum: 26.04.2018 18.45 – 19.30 Uhr

Ort: Vereinsheim Lachen

Teilnehmer: Josef Diebold, Bürgermeister
Johann Adelwarth, 3. Bgm
Fröhlich Christian, Lachen hilft
Gertrud Lorenz, Lachen hilft
Endres Gertrud
Ulrike Kretzschmar
Toni Kössler
Annemarie Menhild-Mayer

Marita Popp
Katharina von Kietzell
Heidi Kohler
Werner Schmied
Alfred Hölzle
Herr Frisch

Protokollführerin: Endres Gertrud

1. Begrüßung durch Quartiersmanagerin Gertrud Endres

2. Feedback aus den Arbeitskreisen:

AK Beratung und soziale Netzwerke:

- Lachener Hoigata war ein Erfolg und wird fortgeführt
- Die Räumlichkeiten im Vereinsheim dürfen wir nach Rücksprache mit Feuerwehr/Chorgemeinschaft nutzen. Problem ist aber die fehlende Barrierefreiheit.
- Rhythmus: 1 bis 2 monatlich je nach anderen Angeboten durch die Kirchen
- Im Wechsel Fachvorträge und Spielenachmittage mit der Jugend und Handarbeitskreis plus 66 gestaltet mit Frau Heidi Kohler
- Beraterbroschüren werden bzw. wurden von Gertrud Lorenz und Gertrud Endres verteilt und sind ein Erfolg. Neue Auflage mit Frühlingbildern wird gedruckt.
- Prospektständer mit Angeboten für die Senioren stehen beim Gasthaus Lichtensteiger, im Raiffeisenmarkt im Eingangsbereich und in der Gemeinde Lachen im Gang.
- Nächster „Lachener Hoigate“ nach den Pfingstferien

AK Wohnen und Wohnumfeld:

Ambulant betreute Wohngemeinschaft:

Der Arbeitskreis befürwortet den Bau einer ambulant betreuten WG. Bevor weitere Schritte unternommen werden, muss der Gemeinderat über das Ergebnis der bisherigen Arbeitskreissitzungen informiert werden, sonst dreht sich der Arbeitskreis um sich selbst und es gibt keine Entscheidungen. Der Gemeinderat ist schließlich der Entscheidungsträger in unserer Gemeinde und sollte von nun an enger mit dem Arbeitskreis verbunden und befragt werden. Zu den letzten Besichtigungen wurde der Gemeinderat extra eingeladen, war aber sehr spärlich bzw. nicht anwesend. Nun informiert und befragt Endres Gertrud den Gemeinderat auf der Gemeinderatssitzung in der KW 23 zu folgenden Themen:

- Vorstellung ambulant betreuter Wohngemeinschaften
- Wie wird der tatsächliche Bedarf für dieses Vorhaben eruiert? Evtl. zusätzliche

- persönliche Befragung aller über 80-jährigen?
- Welche Erwartungen hat der Gemeinderat an die Arbeitskreise?
- Zu der Besichtigung der ambul.betr.WG nach Erkheim den Gemeinderat persönlich einladen und mit diesem den Termin abklären.

Bürgerraum:

Die Planung des zukünftigen barrierefreien Bürgerraumes, der dann auch für die Seniorenarbeit frei zur Verfügung steht, läuft parallel mit der Planung der Sporthalle mit. Gertrud Endres ist im Arbeitskreis „Sporthalle und Bürgerraum“ dabei und achtet auf die seniorengerechte Ausführung.

Wohnprojekt „Briechlehof“

Das Wohnprojekt ist noch in der Planungsphase durch die Fa. Karrer. Der Arbeitskreis hat hier eigentlich keine Mitwirkungsmöglichkeit.

AK „ortsnahe Unterstützung und Pflege“ – Lachen hilft e.V.

- Versicherungsbedarf wird derzeit mit den Angeboten abgeklärt. Dies bedarf noch den Monat Mail.
- Wohnzimmerkonzert im Pavillon zu Gunsten Lachen hilft e.V. war restlos besetzt.
- Ab Herbst ist geplant, den Mittagstisch anzubieten, derzeit noch keine Vorplanung da es sonst zu viel auf einmal wird.
- Bürger sollen in ca. 3 Wochen (nach den Pfingstferien) übers Gemeindeblättle bzw. über das soziale Mitteilungsblatt über den aktuellen Stand informiert werden.

3. Öffentlichkeitsarbeit/Soziales Mitteilungsblatt:

Die Quartiersmanagerin informiert:

- Alle Protokolle sind auf der Homepage veröffentlicht.
- Zu zukünftigen Sitzungen wird über die Bekanntmachung eingeladen, damit sich auch neue Personen im Arbeitskreis willkommen fühlen. Erster Erfolg: diesmal sind 4 neue Interessierte anwesend.
- Das soziale Mitteilungsblatt wird wieder gedruckt und mit der örtlichen Bekanntmachung verteilt. Inhalte: wichtiges aus den Arbeitskreisen und Motivation/Wunsch an die Bürger hier mitzuwirken. Nächste Auflage: Nach den Pfingstferien, da bis dahin auch der Versicherungsschutz bei Lachen hilft e.V. geklärt ist und Öffentlichkeitsarbeit für den NBH betrieben werden kann.
- Bitte auch Kritik und Änderungswünsche vorbringen. Dies dient nur zur Verbesserung an der gemeinsamen Sache und wird nie persönlich genommen.
- Änderungswunsch Termin: Auf Grund von Vereinen und Arbeitszeiten wünschen sich mehrere Arbeitsgruppenmitglieder einen anderen Wochentag. Zukünftig finden die Arbeitsgruppentreffen dienstags ab 18 Uhr statt. Dauer max. 1 Stunde

Protokollführer: Endres Gertrud
26.04.2018